# Zisterne

**ANTRAG auf (Teil-) Befreiung einer Eigengewinnungsanlage (hier: Zisterne) vom Anschluss- und Benutzungszwang und ANZEIGE der Inbetriebnahme**

**Antragsteller** (Eigentümer/Betreiber):

Name, Vorname: …….

Anschrift: …….....

Telefon/Email: …….....

Fl.Nr.: ……Gemarkung: …….....

Wasserversorger: ……..……

**Eigengewinnungsanlage (Zisterne):**

☐ vorhanden ☐ geplant

☐ nicht gewerblich ☐ gewerblich/betrieblich

Wasserzähler zur Kontrolle der Regenwasserentnahmemenge eingebaut? ☐ ja ☐ nein

☐ Zisterne Fassungsvermögen: ……..... $m^3$

Findet das Zisternenwasser im Haus Verwendung? ☐ ja ☐ nein

**Falls ja**, ist dem Wasserversorger eine Bestätigung der ausführenden Fachfirma über die ordnungsgemäße Installation nach den allgemein anerkannten Regeln der Technik vorzulegen.

Die Bestätigung ☐ liegt bei ☐ liegt nicht bei (Grund) ……..……

……...

**Inbetriebnahme** (Datum): ……. **oder**

**geplante Inbetriebnahme** (Datum): …….....

**Benutzungsart / Verwendungszweck** (Mehrfachnennungen möglich):

☐ Toilettenspülung

☐ Waschmaschinenbeschickung

☐ Gartenbewässerung

☐ …….

Fragen zur **(Teil-) Befreiung** von Eigengewinnungsanlagen (hier: Zisternen) vom Anschluss- und Benutzungszwang beantwortet die Abteilung Wasserrecht (Tel. 09531/629-0).

Bei Fragen bezüglich der **Gebührenberechnung** (Wasser-/Abwassergebühr) wenden Sie sich bitte an die Kämmerei (Tel. 09531/629-0).

Datum: ……

……..

Unterschrift des Antragstellers (Eigentümer/Betreiber)